

ENERGIESICHERHEIT
OHNE AUTARKIE –
DIE SCHWEIZ
IM GLOBALEN KONTEXT

URS MEISTER

AVENIR SUISSE 2010

INHALT

01/EINLEITUNG	7
1.1 Von der Versorgungs- zur Sicherheits-, Klima- und Wirtschaftspolitik	8
1.2 Schweizer Energieversorgung im europäischen Kontext	9
1.3 Inhalt der Publikation	11
02/KONJUNKTUR, WACHSTUM UND ENERGIENACHFRAGE	15
2.1 Entwicklung der Energienachfrage	15
2.2 Energie und Konjunktur	23
2.3 Energie und Wirtschaftswachstum	29
2.4 Schlussfolgerungen für die Schweiz	46
03/GLOBALE ENTWICKLUNGEN DES ENERGIEANGEBOTS	55
3.1 Begrenzte fossile Energien – eine Übersicht	55
3.2 Erdöl: Nationalisierung und geringe Investitionen	58
3.3 Erdgas: Neues Potenzial durch unkonventionelle Ressourcen	74
3.4 Strom: Steigender Anteil von Gas	97

04/STRUKTUREN UND RISIKEN DER SCHWEIZER ENERGIEVERSORGUNG	123
4.1 Erdöl: Abhängigkeit vom Weltmarkt	123
4.2 Gas: Die Schweiz als Transitland	129
4.3 Strom: Vernetzt in Europa	136
4.4 Formelle Integration im europäischen Markt	155
4.5 Risiken der Schweizer Energieversorgung – ein Fazit	162
05/EUROPÄISCHE VERSORGUNGSSTRATEGIEN	177
5.1 Europäische Energiepolitik	177
5.2 Marktintegration gegen divergierende Interessen	180
06/STRATEGIEN FÜR DIE SCHWEIZ	191
6.1 Übersicht	191
6.2 Lagerhaltung: Handlungsbedarf beim Gas	193
6.3 Netz- und Transportinfrastruktur: Bewilligungen und Finanzierung	199
6.4 Inländische Erzeugung: Vorteile der Kernkraft	215
6.5 Langfristige Bezugsverträge und Investitionen im Ausland: Kommerzielle Motivation	235
6.6 Nachfragesenkung: Handlungsbedarf bei Treibstoff und Strom	240
6.7 Änderung von Eigentumsstrukturen: Berücksichtigung der Risiken	250
6.8 Energieaussenpolitik: Nutzen einer stärkeren Integration	254
07/SCHLUSSFOLGERUNGEN	259
7.1 Energiebedarf und Versorgungsrisiken	259
7.2 Beurteilung strategischer Handlungsoptionen	263

LITERATURVERZEICHNIS	275
ENDNOTEN	289
ZU DIESEM BUCH	301